

GB

Operator's manual

Please read the operator's manual carefully and make sure you understand the instructions before using the machine.

ES

Manual de instrucciones

Lea detenidamente el manual de instrucciones y asegúrese de entender su contenido antes de utilizar la máquina.

DE

Bedienungsanweisung

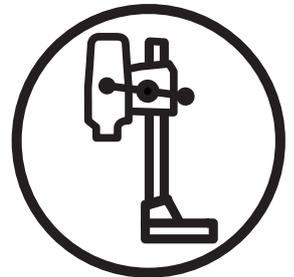
Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

FR

Manuel d'utilisation

Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.

DMS 240



GB ES DE FR

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Einen zugelassenen Schutzhelm
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Umweltkennzeichnung Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Entsorgung ist es stattdessen an eine entsprechende Recyclinganlage für elektrische und elektronische Geräte zu übergeben.



Durch eine korrekte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Ihre Umwelt und Mitmenschen zu verhindern. Durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts können Schäden entstehen.

Ausführliche Recyclinginformationen zu diesem Produkt erhalten Sie von Ihrer Kommune, Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

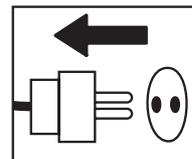
Beim Bohren in Decken sicherstellen, dass kein Wasser in die Maschine eindringen kann. Ein geeignetes Wasserauffanggefäß verwenden und die Maschine in Plastikfolie wickeln, dabei aber Luftein- und -auslass aussparen.



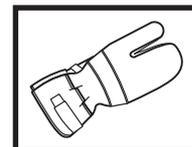
Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Symbole in der Bedienungsanleitung:

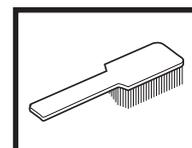
Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.



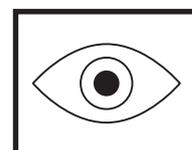
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



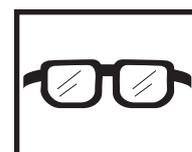
Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:	36
Symbole in der Bedienungsanweisung:	36

INHALT

Inhalt	37
--------------	----

WAS IST WAS?

Bestandteile der Bohrmaschine	38
-------------------------------------	----

WAS IST WAS?

Bestandteile des Ständers	39
---------------------------------	----

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor der Verwendung einer neuen Bohrmaschine	40
Persönliche Schutzausrüstung	40
Sicherheitsausrüstung des Gerätes	41
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	42

VORSTELLUNG

Bohrmotor und Ständer	44
Ständer	44
Bohrmotor	44

MONTAGE

Einpassen des Rad-Kits	45
Sichern Sie den Ständer.	45
Montage des Bohrmotors	46
Passen Sie die Säuleneigung an.	46

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start	47
Starten	47
Stoppen	47

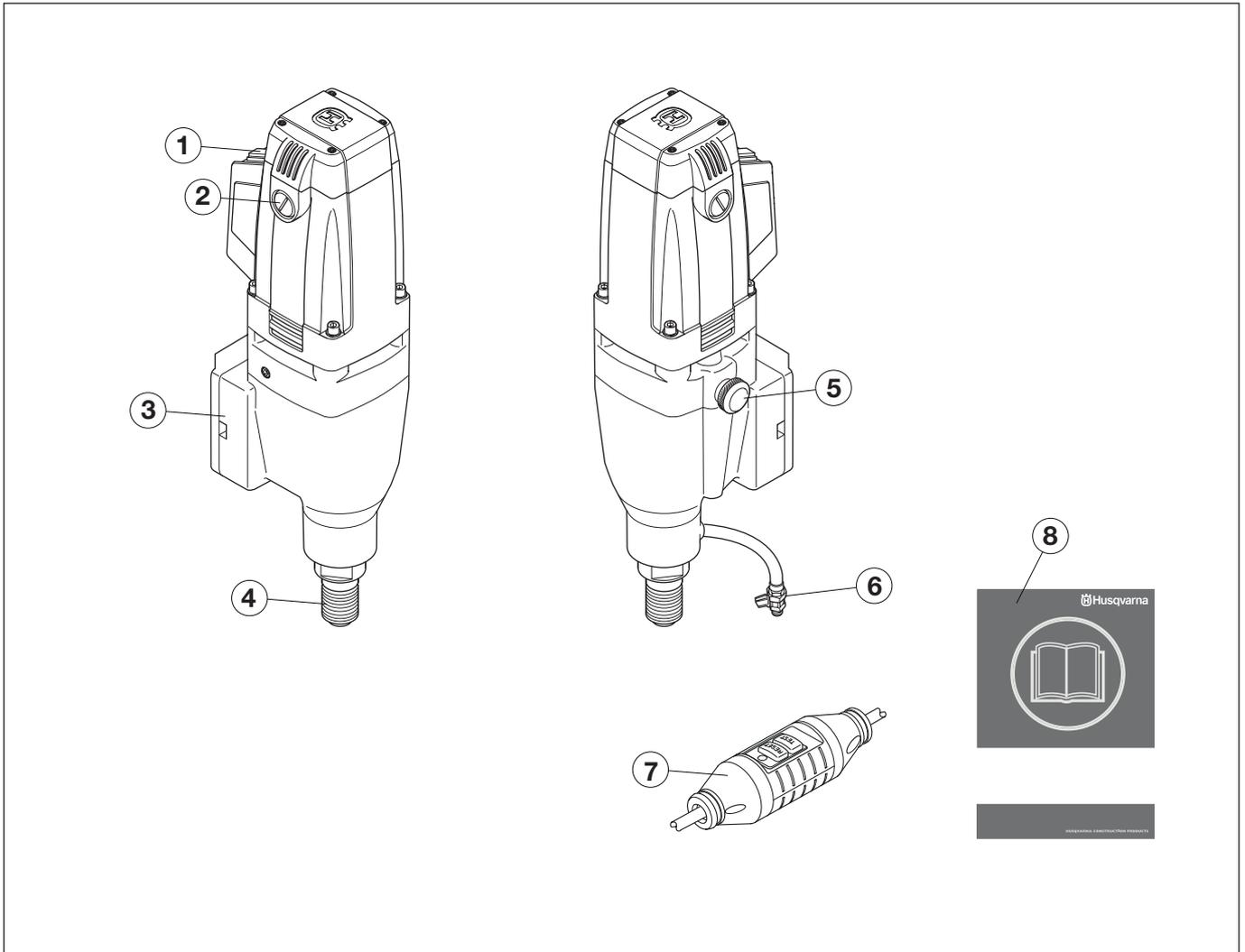
WARTUNG

Bohrerwechsel	48
Bohrmotorwartung	48
Ständerwartung	49
Störungssuchplan	50

TECHNISCHE DATEN

Bohrmotor	51
Bohrerständer	51
EG-Konformitätserklärung	52

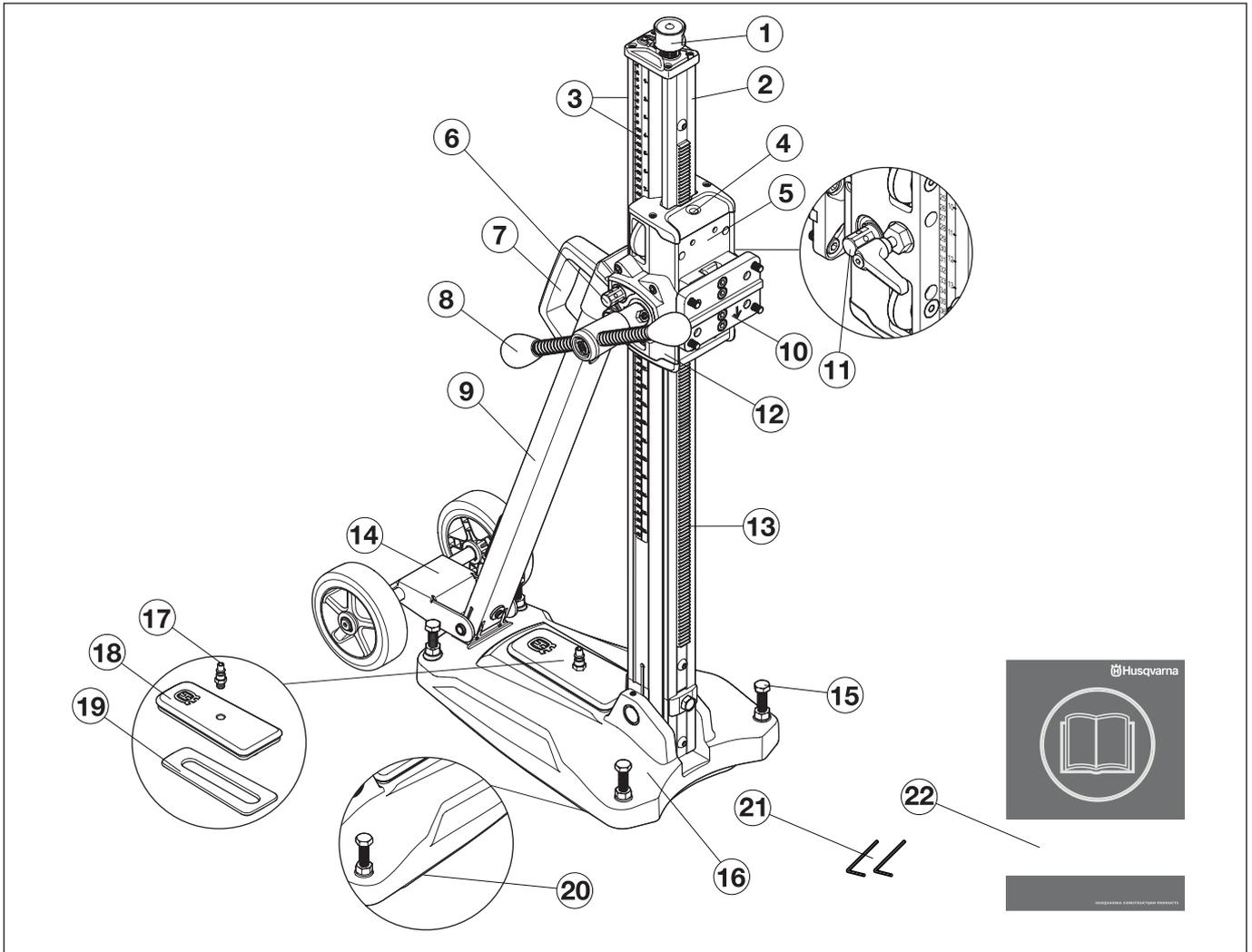
WAS IST WAS?



Bestandteile der Bohrmaschine

- | | | | |
|---|-------------------------|---|---------------------|
| 1 | Schalter | 5 | Schaltung |
| 2 | Kohlebürstenabdeckung | 6 | Wasseranschluss |
| 3 | Befestigung für Ständer | 7 | FI-Schutzschalter |
| 4 | Bohrspindel | 8 | Bedienungsanweisung |

WAS IST WAS?



Bestandteile des Ständers

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Sicherungsschraube | 12 | Getriebe |
| 2 | Bohrsäule | 13 | Rack |
| 3 | Tiefen- und Neigungsskala | 14 | Radsatz (ausbaubar) |
| 4 | Vertikale und horizontale Ebenenanzeige | 15 | Stellschrauben |
| 5 | Schlitten | 16 | Basisplatte mit integrierter Vakuumfunktion |
| 6 | Befestigungsschraube, Abwinklung der Bohrsäule | 17 | Schnellkupplung für Vakuum |
| 7 | Tragegriff | 18 | Vakuumabdeckung |
| 8 | Vorschubkurbel | 19 | Dichtung, Vakuumabdeckung |
| 9 | Winkelklammer | 20 | Dichtung, Vakuumsaugung |
| 10 | Schnellbefestigung | 21 | Inbusschlüssel (3 mm, 4 mm) |
| 11 | Schlittensperre | 22 | Bedienungsanweisung |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor der Verwendung einer neuen Bohrmaschine

- Arbeiten mit der Bohrmaschine dürfen erst ausgeführt werden, wenn Sie zuvor den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Dieses Gerät ist für das Bohren in Beton, Backstein und diversen Steinmaterialien konstruiert und vorgesehen. Jegliche andere Nutzung ist unzulässig.
- Das Gerät ist für industrielle Anwendungen und die Benutzung durch erfahrene Bediener ausgelegt.

Stets mit gesundem Menschenverstand arbeiten!

Es ist unmöglich, alle denkbaren Situationen zu beschreiben, die beim Gebrauch der Bohrmaschine auftreten könnten. Stets vorsichtig vorgehen und mit gesundem Menschenverstand arbeiten. Situationen vermeiden, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen. Wenn Sie sich nach dem Lesen dieser Anweisungen immer noch unsicher fühlen, wie Sie vorgehen sollen, bitten Sie einen Fachmann um Rat, bevor Sie fortfahren. Zögern Sie nicht, Ihren Händler oder uns anzusprechen, wenn Sie Fragen zum Gebrauch der Bohrmaschine haben. Wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen beim optimalen und sicheren Einsatz Ihrer Bohrmaschine.

Sie können sich jederzeit an Ihren Händler wenden, wenn Sie Fragen zur Verwendung der Maschine haben. Wir beraten Sie gerne dabei, wie Sie Ihre Maschine besser und sicherer einsetzen können.

Ihr Husqvarna-Händler sollte die Bohrmaschine regelmäßig überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.

Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.



WARNUNG! Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine unter keinen Umständen Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Stets Originalzubehör verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder Zubehörteile können zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen von Anwendern oder anderen Personen führen.



WARNUNG! Bei der Nutzung von Produkten, die schneiden, schleifen, bohren, feine Schleifvorgänge ausführen oder Material formen kann es zu einer Bildung vom Staub und Dämpfen kommen, die schädliche chemische Substanzen enthalten. Informieren Sie sich über die Beschaffenheit des Materials, mit dem Sie arbeiten und tragen Sie einen geeigneten Atemschutz.

Persönliche Schutzausrüstung

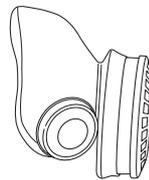


WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



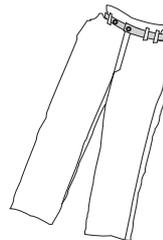
- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).

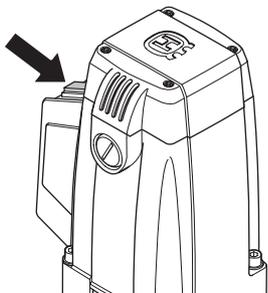


WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Schalter

Der Schalter ist zum Starten und Abstellen des Gerätes zu benutzen.



Kontrolle des Schalters

- Starten Sie die Maschine durch Betätigen des Ein-/Aus-Schalters.
- Das Ausschalten der Maschine erfolgt über denselben Schalter.
- Defekte Schalter sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszutauschen.

FI-Schutzschalter

FI-Schutzschalter dienen zum Schutz vor einem elektrischen Defekt.

Die LED zeigt an, dass der FI-Schutzschalter aktiv ist und das Gerät eingeschaltet werden kann. Leuchtet die LED nicht, die RESET-Taste (grün) drücken.



Den FI-Schutzschalter kontrollieren

- Das Gerät an die Steckdose anschließen. Die RESET-Taste (grün) drücken und die rote LED leuchtet auf.



- Das Gerät durch Betätigen des Schalters starten.
- Die TEST-Taste (blau) drücken.



- Der FI-Schutzschalter sollte auslösen und das Gerät sofort abgeschaltet werden. Falls dies nicht geschieht, den Händler zurate ziehen.
- Mit der RESET-Taste (grün) zurücksetzen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Sicherheitsvorschriften



WARNUNG! Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen durch. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich. Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- Betreiben Sie Elektrowerkzeuge niemals an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, z. B. in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch sich Stäube oder Dämpfe entzünden können.
- Menschen und Tiere können zu einer Ablenkung und damit zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Konzentration und Fokussierung auf die Aufgabe sind daher stets erforderlich.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann.
- Stets die Rückseite der Fläche prüfen, die von der Bohrkronen durchbohrt wird. Arbeitsbereich sichern sowie absperren und sicherstellen, dass weder Menschen noch Material zu Schaden kommen.

Elektrische Sicherheit



WARNUNG! An elektrisch betriebenen Geräten besteht stets die Gefahr von elektrischen Schlägen. Ungünstige Witterungsbedingungen sowie einen Körperkontakt mit Blitzableiter und metallischen Gegenständen vermeiden. Stets die Vorgaben in der Bedienungsanleitung befolgen, um Schäden auszuschließen.



WARNUNG! Die Maschine nicht mit Wasser reinigen, da dies in das elektrische System oder den Motor eindringen und so Maschinenschäden oder einen Kurzschluss auslösen kann.

- Das Gerät muss an ein geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt.
- Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind. Eine Verlängerungsschnur für den Außenbereich verwenden.
- Das Gerät nicht benutzen, wenn das Kabel beschädigt ist, sondern zur Reparatur in eine autorisierte Servicewerkstatt geben.
- Keine zusammengerollte Verlängerungsschnur nutzen, um eine Überhitzungsgefahr zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel, und ziehen Sie niemals den Stecker am Kabel aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass Kabel und Verlängerungskabel nicht mit Wasser, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Darauf achten, dass die Kabel nicht in Türen, Zäunen o. ä. eingeklemmt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass Gegenstände unter Strom gestellt werden.
- Das Elektrowerkzeug darf nicht einer größeren als der durch das Wassersystem erzeugten Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Elektrowerkzeug niemals Regen aussetzen. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Stromschlagrisiko.
- Darauf achten, dass das Kabel bei der Arbeit hinter Ihnen liegt, damit es nicht beschädigt werden kann.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Sicherheit



WARNUNG! Bei Arbeiten an Produkten mit beweglichen Teilen herrscht stets Klemmgefahr. Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung (OFF) befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an das Netz anschließen. Durch Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter und das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter steigt das Unfallrisiko stark an.
- Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.
- Bedenken, dass Kleidung, langes Haar und Schmuck in beweglichen Teilen hängen bleiben können.
- Stets Abstand zur Bohrkronen halten, wenn der Motor läuft.
- Sicherstellen, dass keine Rohrleitungen oder Stromkabel im Bohrbereich verlaufen.
- Niemals das Gerät unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen stets den Stecker ziehen.
- Niemals allein arbeiten. Es muss sich stets eine weitere Person in der Nähe befinden. Diese kann Ihnen bei der Gerätemontage sowie bei etwaigen Unfällen helfen.

Verwendung und Pflege

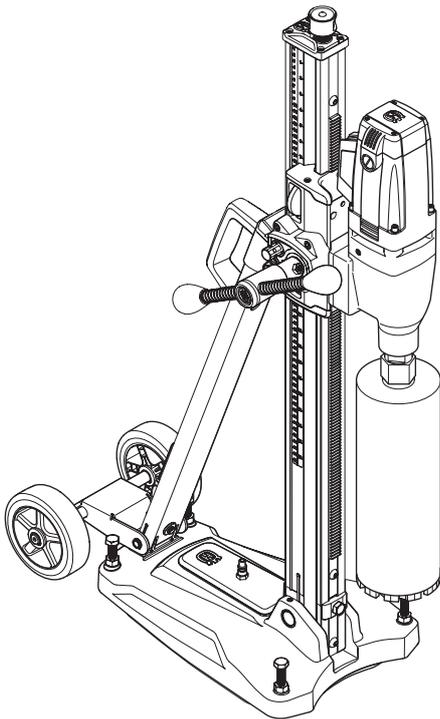
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Das Gerät darf nicht überlastet werden. Eine Überlastung kann Schäden am Gerät verursachen.
- Scharfes und sauberes Werkzeug ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten.
- Alle Teile in funktionstauglichem Zustand halten und dafür sorgen, dass alle Befestigungsteile sorgfältig festgezogen sind.

Transport und Aufbewahrung

- Um Bohrmaschine und Bohrer vor Beschädigungen zu schützen, das Gerät nicht mit angebrachter Bohrkronen verahren oder transportieren.
- Das Gerät in einem abschließbaren Bereich aufbewahren, wo es weder für Kinder noch für Unbefugte erreichbar ist.
- Bohrmaschine und Ständer trocken und frostfrei aufbewahren.

VORSTELLUNG

Bohrmotor und Ständer

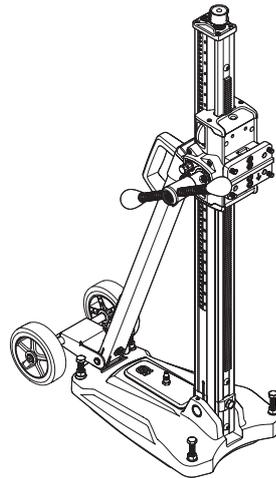


Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Denken Sie daran, diese Bedienungsanleitung sicher aufzubewahren. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert. Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service. Haben Sie das Gerät nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

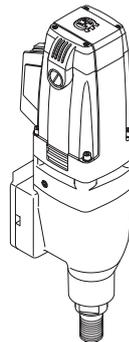
Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

Ständer



- Dieser Ständer eignet sich für das Bohren in Decken, Wänden und Böden.
- Der Bohrerständer verfügt über eine Schnellkupplung für den Bohrerotor.
- Die Basisplatte besteht aus Aluminium und ist daher sehr leicht. Sie verfügt über eine integrierte Vakuumplatte.
- Das Rad-Kit ist ausbaubar.
- Die Säule kann um 0-60 Grad geneigt werden.
- Das Übersetzungsverhältnis des Schlittens ist einstellbar. Die hohe Übersetzung beträgt 2,5:1, die niedrige 1:1.
- Der Zuführungshebel kann zur Justierung der Nivellierschrauben der Basisplatte und zur Anpassung der Säulenneigung verwendet werden.

Bohrmotor

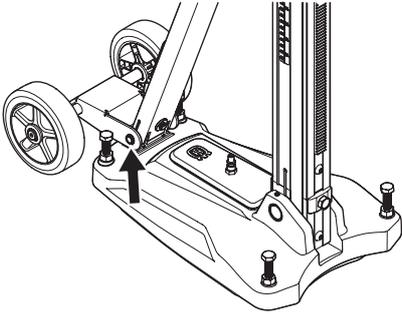


- Beim Modell DMS 240 handelt es sich um eine elektrische Bohrmaschine, die zum Bohren in Beton, Backstein und diversen Steinmaterialien vorgesehen ist.
- Die Bohrmaschine ist modular aufgebaut und einfach zu montieren.
- Das Gerät ist für Bohrarbeiten mit Ständer vorgesehen.
- Die Maschine verfügt über zwei Gänge.
- Die Maschine ist doppelt isoliert.
- Wird das Gerät zu stark belastet oder sitzt der Bohrer fest, unterbricht der Überlastungsschutz die Stromzufuhr.
- Das Gerät verfügt über eine Wasserkühlung.

MONTAGE

Einpassen des Rad-Kits

Passen Sie den Radsatz in die Halterung auf der Rückseite der Grundplatte ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.



Sichern Sie den Ständer.

Der Ständer kann auf drei Arten befestigt werden.

- Sichern mit einer Vakuumplatte
- Befestigen mit Expander oder Anker
- Befestigen mit Gewindestange, Unterlegscheibe und Mutter

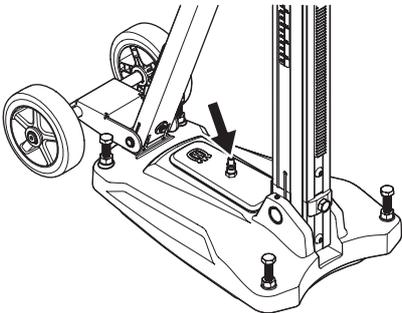
Sichern mit einer Vakuumplatte



WARNUNG! Die Vakuumplatte darf nie zum Bohren von Decken oder Wänden verwendet werden. Die nachlässige oder unsachgemäße Anwendung kann zu schweren und sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Bei Verwendung einer Vakuumplatte sicherstellen, dass die Unterlage nicht porös ist, damit die Platte sich nicht von Fußboden oder Wand lösen kann. Sicherstellen, dass die Vakuumpumpe das Ansaugen der Vakuumplatte bewältigt.

- Verbinden Sie die Vakuumpumpe mit der Vakuum-Schnellkupplung an der Grundplatte.

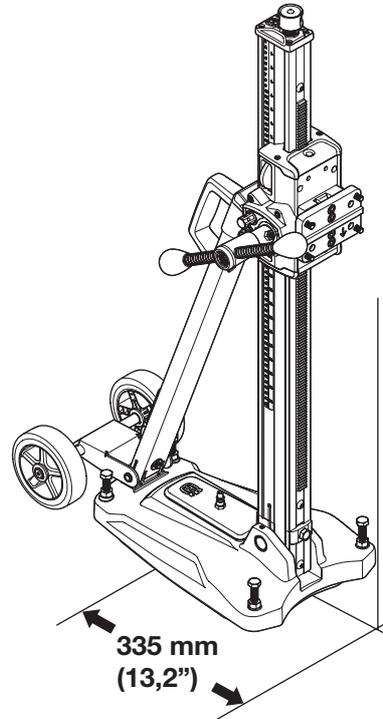


- Platzieren Sie die Grundplatte in der gewünschten Position.
- Schalten Sie die Vakuumpumpe ein. Es muss ein Mindestdruck von 635 mm Hg (25 Zoll Hg) erreicht werden, sodass die Grundplatte eng an der Oberfläche anliegt.

Befestigen mit Expander oder Anker

WICHTIG! Beim Bohren in Dächer dürfen nur Expander und Anker verwendet werden, die für Oberflächen unter Zugbelastung geeignet sind.

Verwenden Sie nur Expander/Anker, die für die jeweilige Anwendung freigegeben wurden.



- Bohren Sie für den Expander/Anker im Abstand von 335 mm (13,2") vom Mittelpunkt der Öffnung ein Loch.
- Die Sohlenplatte verschrauben.
Genau kontrollieren, ob der Expander richtig fest sitzt.
- Die Grundplatte kann mithilfe der Einstellschrauben an die Oberfläche angepasst werden. Verwenden Sie den Zuführungshebel.

Befestigen mit Gewindestange, Unterlegscheibe und Mutter

Eignet sich die Montagefläche nicht für das Bohren in Decken oder Wänden, kann die Grundplatte mit einer Gewindestange befestigt werden, die auf der Rückseite mit einer Unterlegscheibe und einer Mutter montiert ist.

Bohren in der Decke



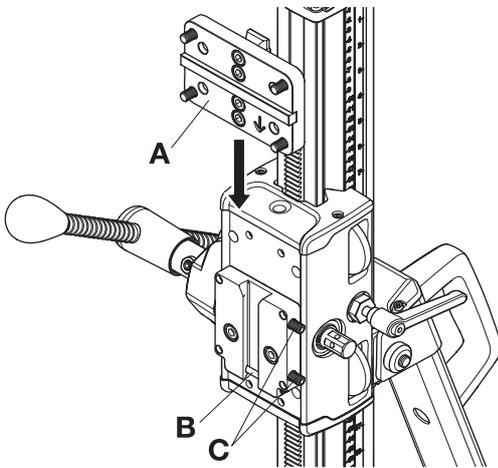
WARNUNG! Wasser in einem Gefäß auffangen, um ein Eindringen in das Gerät zu verhindern. Das Gerät mit Folie o.s.ä. abdecken, damit kein Wasser eindringen kann. Dabei keine Lufteinlässe und Luftauslässe blockieren.

Montage des Bohrmotors

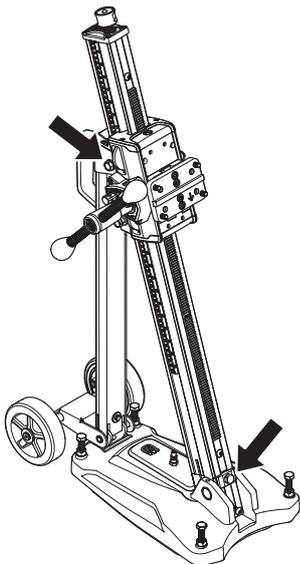


WICHTIG! Vor Reinigung, Wartung oder Montage immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.

- Beim Ein- und Ausbau des Motors stets die Bohrkronen abnehmen.
- Verriegeln Sie das Zuführungsgehäuse.
- Passen Sie den Bohrmotor in die Schnellkupplung (A) ein.
- Schnellbefestigung und Bohrmaschine in der Nut an der Sicherungsklammer anbringen.
- Verwenden Sie zum Sichern die Arretierungsschrauben (C).



Passen Sie die Säuleneneigung an.



Lösen Sie die Sicherungsschrauben zur Anpassung der Säuleneneigung und stellen Sie den gewünschten Bohrwinkel ein. Ziehen Sie die Sicherungsschrauben an. Verwenden Sie den Zuführungshebel. Die Säule kann um 0-60 Grad geneigt werden.

Verwenden Sie den Winkelmesser für die Grobeinstellung. Ist höhere Präzision erforderlich, verwenden Sie alternative Messmethoden.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Das Gerät muss an ein geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt. Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.



WARNUNG! Vor Bohrarbeiten prüfen, ob alle Sicherungsschrauben vorschriftsmäßig angezogen sind.

Wenn der Betonkern beim Herausziehen von Bohrmotor/Bohrer aus Boden, Wand oder Decke im Bohrer verbleibt, kann es zu schweren Unfällen kommen.

- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung (OFF) befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an das Netz und/oder den Akku anschließen oder es hochheben oder herumtragen. Durch Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter und das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter steigt das Unfallrisiko stark an.
- Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.

Folgendes sicherstellen:

- Der Stromschalter muss intakt sein. Ist dies nicht der Fall, muss er durch einen autorisierten Servicetechniker gewechselt werden.
- Das Gerät und die dazu gehörenden Ausrüstungsteile müssen korrekt montiert sein:
 - Der Bohrer muss fest angezogen sein.
 - Das Stativ ist ordnungsgemäß montiert.
 - Die Maschine ist ordnungsgemäß am Stativ befestigt.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Die Wasserkühlung muss mit dem Gerät verbunden sein.

FI-Schutzschalter

Sicherstellen, dass der FI-Schutzschalter eingeschaltet ist. Die LED zeigt an, dass der FI-Schutzschalter aktiv ist und das Gerät eingeschaltet werden kann. Leuchtet die LED nicht, die RESET-Taste (grün) drücken.

Den FI-Schutzschalter kontrollieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.

Bohren in der Decke



WARNUNG! Die Vakuumpatte darf nie bei Deckenbohrungen verwendet werden.

Wasser in einem Gefäß auffangen, um ein Eindringen in das Gerät zu verhindern. Das Gerät mit Folie o.s.ä. abdecken, damit kein Wasser eindringen kann. Dabei keine Lufteinlässe und Luftauslässe blockieren.



WARNUNG! Dafür sorgen, dass sich keine Personen in der darunterliegenden Etage befinden, die durch herunterfallende Betonteile verletzt werden können.

Starten

- Die Wasserkühlung drehen.
- Den Stromschalter ganz eindrücken.
- Lassen Sie die Maschine auf die volle Drehzahl beschleunigen, bevor diese das Werkstück berührt.
- Die Bohrkronen per Vorschubgriff nach unten bewegen.

Wenden Sie auf den ersten Millimetern nur wenig Druck an, damit der Bit nicht auswandert. Fahren Sie dann ganz normal fort. Sie müssen keine übermäßige Kraft aufwenden. Dadurch wird das Bohren nur verlangsamt, und der Motor wird überlastet.

Verwenden Sie nur wenig Druck, wenn Sie auf Stahlverstärkungen treffen. Hoher Druck löst bei Stahlverstärkungen den Unterbrecher aus. Wird der Unterbrecher ausgelöst, entfernen Sie den Bit vor dem Zurücksetzen vom Werkstück.

Stoppen



WARNUNG! Die Bohrkronen drehen sich nach dem Abschalten des Motors noch eine Weile weiter. Die Bohrkronen keinesfalls mit den Händen stoppen. Dadurch können Verletzungen auftreten.

Das Gerät durch erneutes Betätigen des Schalters ausschalten.

Kühlung

Das Gerät einige Minuten lang unbelastet laufen lassen, um den Motor abzukühlen.

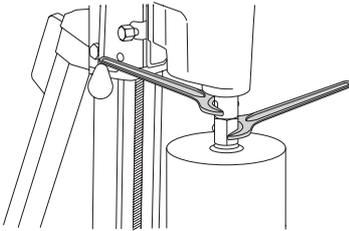
Auf diese Weise werden Staub und Verschmutzungen aus dem Motor geblasen, was die Lebensdauer der Maschine verlängert.

Bohrerwechsel



WARNUNG! Vor Reinigung, Wartung oder Montage immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.

- 1 Den Netzstecker ziehen.
- 2 Folgendes bereit legen:
 - Den neuen Bohrer.
 - Offene Schlüssel
 - Wasserfestes Fett.
- 3 Den alten Bohrer mithilfe der Schraubenschlüssel entfernen.
- 4 Das Gewinde des neuen Bohrers mit wasserfestem Fett bestreichen.
- 5 Den Bohrer mithilfe der Schraubenschlüssel anbringen.



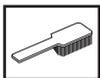
Bohrmotorwartung



WARNUNG! Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.

Die Lebensdauer Ihres Geräts lässt sich erheblich verlängern, wenn es korrekt benutzt, gepflegt und gewartet wird.

Reinigung



- Gerät und den Bohrer sauber halten, um ein sicheres Bohren zu gewährleisten.
- Damit das Gerät immer ausreichend gekühlt wird, müssen die Kühlluftöffnungen frei und sauber gehalten werden. Das Gerät regelmäßig mit Druckluft durchblasen.



WARNUNG! Die Maschine nicht mit Wasser reinigen, da dies in das elektrische System oder den Motor eindringen und so Maschinenschäden oder einen Kurzschluss auslösen kann.

Stromversorgung



WARNUNG! Niemals beschädigte Kabel verwenden. Diese können schwere Verletzungen bis hin zur Todesfolge verursachen.

Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind. Das Gerät nicht benutzen, wenn das Kabel beschädigt ist, sondern zur Reparatur in eine autorisierte Servicewerkstatt geben.

Reparaturen

WICHTIG! Sämtliche Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Reparaturpersonal ausgeführt werden. Diese Vorschrift soll verhindern, dass der Bediener großen Gefahren ausgesetzt wird.

Kupplungsscheibe

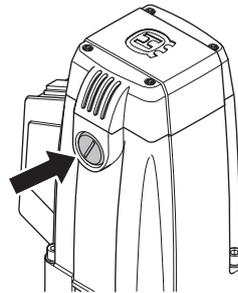
Wird das übertragene Drehmoment verringert, muss die Kupplungsscheibe angepasst werden. Überlassen Sie dies einem autorisierten Service Center.

Austausch der Kohlebürsten

Kohlebürsten regelmäßig herausnehmen und kontrollieren. Wenn das Gerät täglich benutzt wird, sind die Kohlebürsten einmal pro Woche zu kontrollieren. Durch geringere Nutzung verlängern sich die Kontrollintervalle. Die Verschleißfläche muss gleichmäßig und unbeschädigt sein.

Die beiden Kohlebürsten müssen stets zum gleichen Zeitpunkt ausgewechselt werden, jedoch eine nach der anderen. Folgendermaßen vorgehen:

- 1 Die Kohlebürstenabdeckungen mit einem breiten Schlitzschraubendreher lösen.



- 2 Die Kohlebürsten vorsichtig herausnehmen. Wenn weniger als 6 mm an den Bürsten vorhanden sind, müssen sie ausgetauscht werden.
- 3 Neue Kohlebürsten einsetzen.
- 4 Kohlebürstenabdeckung wieder festschrauben.
- 5 Um die neuen Kohlebürsten vorzubereiten, das Gerät 10 Minuten lang im Leerlauf betreiben.

Tägliche Wartung

- 1 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 2 Kontrollieren, ob die Schaltereinheit sicher funktioniert.
- 3 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 4 Kühlluftöffnungen prüfen und reinigen.
- 5 Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind.

Ständerwartung



WARNUNG! Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.

Reinigung und Schmierung

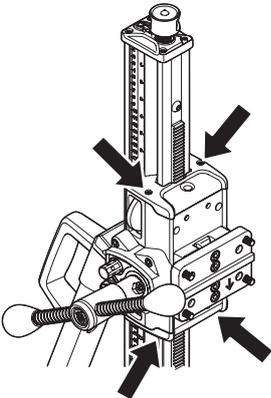
WICHTIG! Bohrmotor ausbauen. Wartungshinweise für den Bohrmotor, siehe Bedienungsanleitung.

- Der Bohrstander muss saubergehalten werden, damit es einwandfrei funktionieren kann.
- Der Ständer wird einer Hochdruckwäsche unterzogen und danach abgetrocknet.
- Alle beweglichen Ständerteile schmieren. Fett benutzen, um Korrosion an Anliegeflächen zu verhindern.

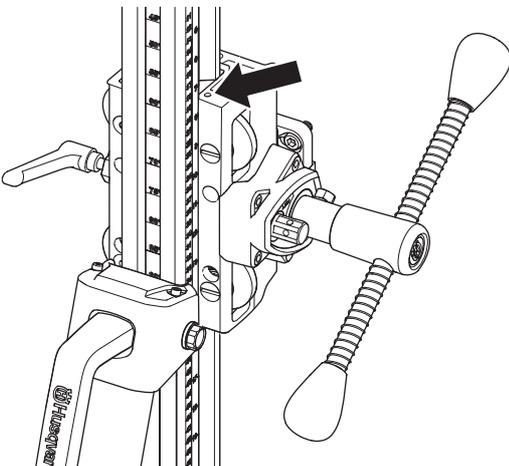
Anpassen des Zuführungsgehäuses

Passen Sie das Spiel zwischen der Säule und dem Zuführungsgehäuse (sofern vorhanden) an.

- Entfernen Sie die obere und untere Kunststoffabdeckung.



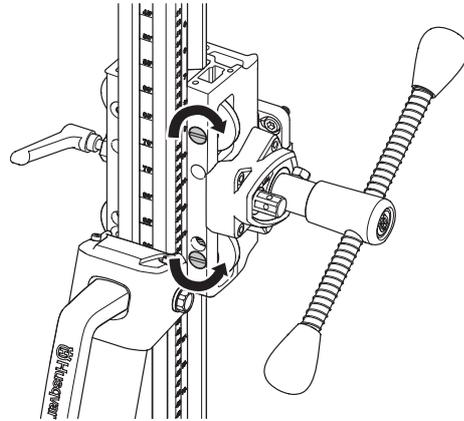
- Lösen Sie die Schrauben, die zur Befestigung der Führungsrollenwellen dienen.



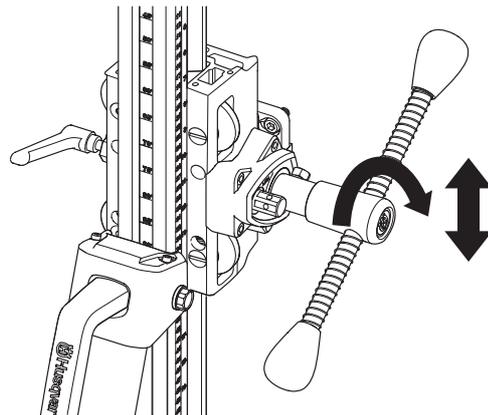
- Beginnen Sie mit der oberen Führungsrolle. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn, um die Rolle näher an die Säule zu bewegen.

Ziehen Sie die Schrauben an, um die Führungsrolle zu fixieren.

- Passen Sie die untere Rolle an, indem Sie den Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Rolle näher an die Säule heranzubringen.



- Ziehen Sie die Schrauben an, um die Führungsrolle zu fixieren.
- Prüfen Sie mithilfe des Zuführungshebels, ob sich das Zuführungsgehäuse reibungslos auf der Säule bewegt. Ist dies nicht der Fall, passen Sie die Rollen erneut an.



- Bringen Sie die obere und untere Kunststoffabdeckung an.

Reparaturen

WICHTIG! Sämtliche Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Reparaturpersonal ausgeführt werden. Diese Vorschrift soll verhindern, dass der Bediener großen Gefahren ausgesetzt wird.

Tägliche Wartung

- 1 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 2 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 3 Prüfen Sie, ob die Zuführungskurbel ohne Widerstand bewegt werden kann.
- 4 Prüfen Sie, ob das Getriebe leicht und geräuschfrei bewegt werden kann.
- 5 Prüfen Sie die Säule auf Abnutzung und Beschädigung.
- 6 Stellen Sie sicher, dass das Zuführungsgehäuse leicht bewegt werden kann und dass dieses nicht gegen die Säule schlägt.

WARTUNG

Störungssuchplan

Störung	Schritte vor Ort	Vermutliche Ursache	Lösung
Der Bohrvorgang ist ungewöhnlich langsam.	Prüfen Sie den Bit.	Der Bit ist abgenutzt.	Tauschen Sie den Bit aus.
		Der Bit ist von Spänen umhüllt.	Reinigen Sie den Bit mit einer Drahtbürste, und erhöhen Sie den Wasserdruck.
		Der Diamant ist rund.	Verwenden Sie einen weicheren Bindungs-Bit. Erhöhen Sie den Druck auf den Griff.
	Prüfen Sie, ob das Abwasser Metallstaub enthält.	Der Bohrer trifft auf Verstärkungselemente.	Verringern Sie den Druck auf den Griff, um das Auslösen des Unterbrechers zu vermeiden.
Der Bit ist eingeklemmt.	Schalten Sie den Bohrer aus.	Zwischen Kern und Bit ist ein Stein oder eine Stahlleiste eingeklemmt.	Drehen Sie den Bit mit einem Schlüssel im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie gleichzeitig am Griff, um den Bit freizubekommen. (Bei einer Drehung gegen den Uhrzeigersinn kann sich der Bit aus dem Rohr lösen.)
		Die Grundplatte wandert beim Bohren aus.	Stellen Sie die Grundplatte neu ein, und sichern Sie diese.
		Die Klammer hat zu viel Spiel.	Passen Sie das Klammerspiel an.
		Der Außendurchmesser des Bit entspricht dem des Rohrs.	Tauschen Sie den Bit aus.
Das Rohr wird abgenutzt.		Die Klammer hat zu viel Spiel.	Passen Sie das Klammerspiel an.
		Bit, Rohr oder Grundplatte hat sich gelöst.	Fest anziehen.
		Bit ist verformt.	Tauschen Sie den Bit aus.
		Späne werden nicht richtig ausgeworfen.	Erhöhen Sie den Wasserdruck und die Wassermenge.

TECHNISCHE DATEN

Bohrmotor

Elektromotor	1-phasig
Nennspannung, V	230/100-120
Nennleistung, W	2400

Nennstrom, A

230 V	10A
100-120 V	20A

Gewicht, kg/lbs	5,9/13
-----------------	--------

Gemessene Schalleistung, EN 12348:2000, dB(A)	90
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers, gemessen gemäß EN 12348:2000, dB(A)	106

Spindeldrehzahl, Leerlauf, U/min

Position 1	390
Position 2	890

Bohr-Bit

Max. Bohrdurchmesser, mm/Zoll	250/10
Spindelgewinde, innen	G 1/2" außen 5/8" 11 UNC
Spindelgewinde, außen	1 1/4" 7 UNC

Wasseranschluss	G 1/4 Zoll
-----------------	------------

Bohrerständer

Höhe, mm/Zoll	1052/41,4
Breite, mm/Zoll	266/10,5
Tiefe mm/Zoll	545/21,5

Gewicht, kg/lbs	14,5/32
-----------------	---------

Hublänge, mm/Zoll	686/27
Abwinklung der Bohrsäule	0-60°

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna Construction Products, SE-433 81 Göteborg, Schweden, Tel.: +46-31-949000, versichert hiermit, dass Bohrmaschine und Ständer **Husqvarna DMS 240** von den Seriennummern des Baujahrs 2008 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.
- vom 15. Dezember 2004 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2004/108/EWG**.
- vom 12. Dezember 2006 „betreffend elektrische Betriebsmittel **2006/95/EG**.

Folgende Normen wurden angewendet:

SS-EN ISO 12100:2003, EN 55014-1:2000/A1/A2, EN 55014-2:1997/A1, EN 61000-3-2:2000/A2, EN 61000-3-3:1995/A1/A2, EN 12348:2000.

Die gelieferte Bohrmaschine entspricht dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Göteborg, den 3. April 2008



Ulf Petersson, Entwicklungsleiter

1151163-20



2008-06-10